

Millionen-Projekt füllt Auftragsbücher: Kunden honorieren hohe Zuverlässigkeit

Hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis bestimmt Auftragsvergabe an Rottler

Mudersbach. Großauftrag für den Maschinenbau-Spezialisten Rottler. Das rheinland-pfälzische Unternehmen beginnt heute mit der Montage eines 6 Millionen Euro Projekts. Der auf individualisierte Sonderanfertigungen spezialisierte Betrieb wird in den kommenden Monaten zwei gigantische Portalfräsmaschinen fertigen – jede einzelne mehr als 3 Millionen Euro wert. „Unsere Kunden honorieren damit die hohe Zuverlässigkeit unserer Maschinen. So verdanken wir den jetzigen Großauftrag über zwei Portalfräsmaschinen vom Typ PFSG 2/110 der enormen Qualität von seit Jahren im Einsatz befindlichen Vorgänger-Maschinen. Der Kunde hat uns versichert: Ausschlaggebend für die Kaufentscheidung war das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis“, erklärt Ralph Rottler, Geschäftsführer des Maschinenbauers.

Bei den jetzt in Bau befindlichen Portalfräsmaschinen handelt es sich um Spezialmaschinen für die Schwerbearbeitung. Sie haben 3.700 mm Portaldurchgang. Dabei legt das mit insgesamt vier Motoren angetriebene Portal seine 21 Meter Fahrweg in X-Richtung auf hydrostatischen Führungen zurück. Rottler-Maschinenbau setzt auf eine bewährte Technik, die das Maschinenbett nicht als Ölrücklaufrinne missbraucht. Das besondere daran: So wird eine Kontaminierung des Hydrostatik-Öles mit Kühlschmierstoff vermieden.

Bei den neuen Portalfräsmaschinen perfektionieren die auf Individualbauten spezialisierten Ingenieure die klassische Gantry-Bauweise. So hat man sich bewusst für die Anordnung mit untenliegender X-Achse entschieden, und eine dadurch verbesserte Zugänglichkeit des flurebenen Plattenfeldes erreicht.

Am festen Querbalken bewegen sich 2 Supporte in Y-Richtung. Sie können simultan eine Bearbeitung mit maximalen Vorschubkräften von 2 x 150 kN durchführen. Die Maschine ist ideal für die Schwerzerspannung. Denn: Sie hat enorme Vorschubkräfte, maximale Momente von 9.500 Nm sowie 110 kW verfügbare Leistung an jeder Spindel. Zum Einsatz kommen SK 60-Werkzeuge mit Plananlage, die aus 2 Magazinen automatisch gewechselt werden.

Ebenfalls vollautomatisch lassen sich die Vorsatzköpfe in die Vertikalschieber einwechseln. Diese sind mit integrierten Spindeln und integrierten stufenlos positionier- und klemmbaren C-Achsen gebaut worden.

Das besondere am 6 Millionen Auftrag ist neben zahlreichen neuen Features die kundenspezifische Bauart. Rottler entwickelt auf das Werkstück zugeschnittene Maschinen und passt diese exakt an die Besonderheiten des Auftraggebers an. So ist jede Maschine ein für Technologie, Werkstück, Produktionshalle und Fundament produziertes Unikat.

Zum Hintergrund: Rottler-Maschinenbau zählt zu den Marktführern bei individualisierten Maschinenbauprodukten. An zwei Standorten hat das auf Sonderanfertigungen spezialisierte Unternehmen im vergangenen Jahr mit 65 Mitarbeitern einen Umsatz von über 10 Millionen Euro erwirtschaftet. Der Maschinenbauer zählt zu den Innovationsführern im Bereich der Schwerzerspanung.

Anlagen:

Datenblatt mit Produktskizzen zur freien Verwendung

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rottler Maschinenbau GmbH

Hauptstrasse 39

D-57555 Mudersbach

Telefon: (0271) 359190

Telefax: (0271) 354752

Mail: rottler.siegen@rottler-maschinenbau.de

Internet: www.rottler-maschinenbau.de